

Checkliste fürs VLH-Beratungsgespräch

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) erstellt für seine Mitglieder die Steuererklärungen und berät das ganze Jahr zu allen Fragen rund um die Einkommensteuer.

Wer sich auf ein VLH-Beratungsgespräch vorbereiten möchte, erhält mit dieser Checkliste wertvolle Hilfe. Sie zeigt, welche Dokumente, Unterlagen, Bescheinigungen etc. gegebenenfalls mitzubringen sind. Um im individuellen Fall die Steuerlast zu senken, sind evtl. noch weitere Nachweise nötig. Das wird die VLH-Beraterin bzw. der VLH-Berater gemeinsam mit dem Mitglied herausfinden.

Allgemeines

- Personalausweis
- Steueridentifikationsnummer
- Steuerbescheid des Vorjahres
- Nachweise über Änderung des Familienstandes, z. B. Heiratsurkunde
- Lohnsteuerbescheinigungen
- Nachweise über Lohnersatzleistungen, z. B. über Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld etc.
- Belege über vermögenswirksame Leistungen
- Antrag auf Wohnungsbauprämie
- Belege über haushaltsnahe Dienstleistungen im eigenen Haushalt
- Nachweise über Handwerkerleistungen im eigenen Haushalt
- Jahresbescheinigungen über Kapitalerträge, z. B. Zinsen, Dividenden etc.
- Unterlagen rund um vermietete Immobilien, z. B. Anschaffungskosten, Schuldzinsen, Mietverträge, Nebenkostenabrechnungen, Hausgeldabrechnungen etc.
- Nachweise über Einnahmen aus privaten Veräußerungsgeschäften, z. B. Immobilienverkauf etc.
- Nachweise über ausländische Einnahmen

Nachweise rund um den Nachwuchs

- Steueridentifikationsnummer(n) Kind(er)
- Geburtsurkunde(n)
- Nachweise über Kinderbetreuungskosten
- Nachweise über Ausbildungsplatzsuche
- Nachweise rund um die Ausbildung, z. B. Ausbildungsvertrag und Lohnsteuerbescheinigung oder Nachweise über Schul- oder Hochschulbesuch, Schul- oder Studiengebühren, BAföG etc.

VLH.

Steuern? Wir machen das.



Nachweise rund um den Ruhestand

- Rentenbescheid, Leistungsmitteilung oder Rentenanpassungsmitteilung der gesetzlichen Rentenversicherung, z. B. bei Alters-, Hinterbliebenen- oder Erwerbsunfähigkeitsrente etc.
- Lohnsteuerbescheinigungen, z. B. bei Pension oder Betriebsrente etc.
- Nachweise über weitere Renten

Werbungskosten

- Nachweise über Bewerbungskosten
- Nachweise über Fahrtkosten zur Arbeitsstätte
- Nachweise über Umzugskosten (für berufsbedingte Umzüge)
- Nachweise über Kosten für doppelte Haushaltsführung (für eine Zweitwohnung aus beruflichen Gründen)
- Nachweise über Kosten für Arbeitszimmer
- Nachweise über Kosten für Dienstreisen und Auswärtstätigkeiten
- Nachweise über Kosten für Arbeitsmittel, z. B. für Arbeitskleidung, Fachliteratur, Werkzeuge, Computer, Smartphone etc.
- Nachweise über Aus- und Fortbildungskosten
- Belege über Beiträge für Berufsverbände / Gewerkschaften
- Nachweise über Kosten für die Steuerberatung

Sonderausgaben

- Nachweise über Versicherungsbeiträge, z. B. für private Kranken-, Pflege-, Unfall-, Haftpflicht-, Renten- und Lebensversicherung etc.
- Nachweise über private Altersvorsorge, z. B. Unterlagen zur Riester- und Rürup-Rente etc.
- Spendenbescheinigungen

Außergewöhnliche Belastungen

- Nachweise über Unterhaltsleistungen an unterhaltsberechtigte Angehörige
- Nachweise über Krankheits- und Pflegekosten, z. B. für Arzt- und Zahnarztleistungen, Krankenhausaufenthalte, Medikamente, Brillen, Kuren, Heilbehandlungen, Pflege- und Seniorenheime, Fahrten zu Ärzten etc.
- Nachweise über Erwerbsminderungsgrad bzw. Pflegestufe, z. B. Behindertenausweis
- Nachweise über Scheidungskosten
- Nachweise über Beerdigungskosten

Beratungsstelle in Ihrer Nähe Rechtsanwältin Elisabeth Schürmann

2x im Hamburger Norden

Emekesweg 9
22391 Hamburg
Poppenbüttel

Oehleckerring 13
22419 Hamburg
Langenhorn

Tel. 040 / 21 90 63 95

